

HAUSZEITUNG

Sommer 2025



Seniorenzentrum

Kuurs Hoff

begegnen • wohnen • pflegen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
Frühlingsanfangsfest	Seite 4
Besuch vom Damenchor aus Neu Wulmstorf	Seite 5
Tanz in den Mai	Seite 6
Gedicht	Seite 7
Geschichte	Seite 8
Lach doch mal	Seite 9
Bauernregeln	Seite 10
Tag der offenen Tür	Seite 11
Gruppen	Seite 12
Vorankündigungen	Seite 13
Rätselspaß	Seite 14
Unser Garten	Seite 15
Buffets	Seite 16
Klein Erna	Seite 17
Lösungen	Seite 18
Ansprechpartner	Seite 19
Impressum	Seite 20

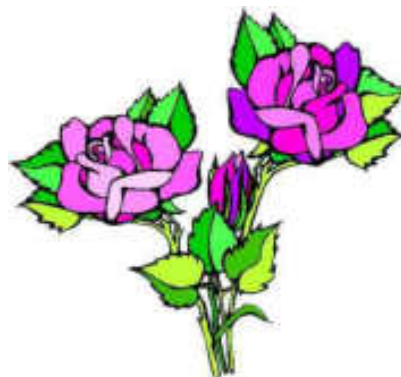


IMPRESSUM

Hauszeitung der
Seniorenzentrum Kuurs Hoff

Redaktionsteam und Fotos:
Christina Kahle
Seniorenzentrum Kuurs Hoff

Layout
Ines Eckhoff





**Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Angehörige,
liebe Leserinnen und Leser,**

Wann wird's mal endlich wieder Sommer, ein Sommer wie er
früher einmal war.....

Nach einem sehr warmen und trockenen Frühling freuen wir uns
auf einen ebenso schönen Sommer.

Auch in diesem Jahr wird wieder Einiges bei uns im Kuurs Hoff
los sein. Am 11. Juli wollen wir gemeinsam mit Ihnen unser
diesjähriges Sommerfest feiern. Das Motto hierfür wird noch
bekannt gegeben.

Natürlich finden wie gewohnt jeden Tag wechselnde
Betreuungsangebote statt, welche Sie unseren
Veranstaltungsplänen entnehmen können.
Bei gutem Wetter finden diese in unserem schönen Innenhof
statt.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

**Ihr Team vom
Seniorenzentrum Kuurs Hoff**



Frühlingsanfangsfest

Am 21. März feierten wir gemeinsam den kalendarischen Frühlingsanfang.

Bei herrlichem Sonnenschein und ca 20 °C konnten wir den Nachmittag in unserem gemütlichen Innenhof verbringen.

Wir hatten den Musiker "The Duke" zu Gast welcher bekannte Frühlingschlager wie "Tulpen aus Amsterdam..", aber auch einige neuere Lieder wie "Atemlos" für uns sang.

Alle haben begeistert mitgesungen und geschunkelt und es wurde auch ein bisschen getanzt.

In den Pausen wurde ein erfrischender Cocktail gereicht. Noch am nächsten Tag schwärmten die Bewohner von dem schönen Nachmittag.



Besuch vom Chor aus Neu Wulmstorf

Am 15. April hatten wir den gemischten Chor aus Neu Wulmstorf zu Gast.

Die ca 35 Sängerinnen und Sänger sangen für uns ein einstündiges Konzert. Sie hatten viel Schwung und gute Laune mitgebracht.

Das Repertoire war abwechslungsreich mit Shantys, plattdeutschen Liedern und Schlagern, sodass alle Bewohner begeistert waren. Begleitet wurde das ganze von der Chorleiterin die unser schönes Klavier im Foyer nutzte.

Es wurde noch am nächsten Tag von der schönen Musik geschwärmt.



Tanz in den Mai

Am 30. April haben wir zusammen in den Wonnemonat Mai getanzt. Bei herrlichem Wetter verbrachten wir einen schönen Nachmittag im Garten. Wir hatten den Musiker Herr Kräuter zu Gast, der wie wir es von ihm gewohnt sind mit seiner abwechslungsreichen Musik für viel gute Laune sorgte. Es wurde geschunkelt und mitgesungen.

Von Volksliedern, wie "Der Mai ist gekommen" bis hin zu bekannten Schlagern, war für alle etwas dabei.

In den Pausen gab es eine erfrischende Maibowle mit Waldmeistergeschmack.

Bereits am Vortag wurde traditionell von den Bewohnern und den Mitarbeitern der sozialen Betreuung der Maikranz gebunden. Diesen hängten die Hausmeister dann an unseren großen Maibaum. Die bunten Bänder flatterten lustig im Wind.



Gedicht

Hab Sonne im Herzen

Hab Sonne im Herzen, ob's stürmt oder schneit,
der Himmel voll Wolken, die Erde voll Streit.

Hab Sonne im Herzen, dann komme was mag,
das leuchtet voll Licht dir den dunkelsten Tag.

Hab ein Lied auf den Lippen mit fröhlichem Klang
und macht auch des Alltags Gedränge dich bang.

Hab ein Lied auf den Lippen, dann komme was mag,
das hilft dir verwinden den einsamsten Tag.

Hab ein Wort auch für andre in Sorg und in Pein
und sag was dich selber zufrieden lässt sein.

Hab ein Lied auf den Lippen, verlier nie den Mut,
Hab Sonne im Herzen und alles wird gut.

Cäsar Flaischlen 1864 -1920



Geschichte

Vom Baum der andere Bätter wollte

Im Frühling als die Tulpen, Krokusse und Osterglocken schon blühten meinte der Baum: Ich möchte auch blühen, und die Menschen erfreuen" Die Sonne stand bereits hoch am Himmel und sandte ihre warmen Strahlen auf die Erde nieder. Da sprossen dem Baum dicke Knospen, die an einem warmen Maitag aufsprangen und den Baum in eine weiß-rosa Blütenpracht einhüllten. Er sah aus wie ein riesiger Blumenstrauß. Doch wie auch der schönste Strauß in einer Vase einmal welkt, fielen auch dem Baum die Blütenblätter ab. "Wenn ich doch nur Blätter hätte und so grün wie der Rasen aussehen würde", sprach der Baum, "Vögel könnten in meinen Zweigen ein Nest bauen und die Menschen hätten Schatten wenn die Sonne zu sehr scheint."

Und siehe da, es wuchsen dem Bäumchen grüne Blätter, zuerst waren sie hellgrün und später dunkelten sie nach. Die Menschen legten sich in seinen Schatten und er wurde von vielen Vögeln besucht.

Eigentlich war der Baum jetzt rundherum zufrieden, doch als es Herbst wurde und die Blumen im Garten verwelkten fand er seine Blätter langweilig. Auch die Menschen und Vögel besuchten ihn jetzt wegen des kalten Wetters weniger. Er träumte davon, dass seine Blätter in den schönsten Farben weithin leuchteten und im Wind tanzen würden. und so geschah es auch.

Die bunten Blätter leuchteten in der Herbstsonne, die Menschen staunten wieder und erfreuten sich an der Vielfalt der Farben. Als ein Herbststurm blies, tanzten sie lustig im Wind und wurden weit fortgetragen.

"Ohne Blätter und Blüten ist es kalt, mich friert es! wo bleibt die warme Sonne? Wer deckt mich zu, wenn der Frost kommt?" fragte das Bäumchen.

Des nachts fiel der erste Schnee, legte sich auf die Zweige und Äste des Baumes. Er deckte ihn wie eine Woldecke zu, warm und weich. Das Bäumchen hielt einen langen Schlaf, ihm träumte vom Frühling und wie er in der weiß-rosa Blütenpracht von den Menschen beachtet werden würde.



Lach doch mal wieder

Frau Kunze beschwert sich beim Elektriker: "Seit Wochen bitte ich Sie meine Klingel zu reparieren". "Ich war doch schon vier mal bei Ihnen, aber es öffnet ja niemand!"



"Na wie ist deine neue Arbeitsstelle?"

"Wie im Paradies."

"Ehrlich?"

"Ja, ich kann jeden Tag rausgeworfen werden..."

Zwei Boxer laufen von der Umkleidekabine zum Boxring. Sagt der eine: "Oh man, der Weg ist aber weit!" Darauf der Andere: "Keine Sorge, zurück wirst du getragen!"



Bauernregeln

Was der August nicht kocht,
kann der September nicht
braten.

Der Tau ist dem August so not,
wie jedermann sein täglich Brot,
doch zieht er auf zum Himmel
herab kommt ein Getümmel.



Wenn Schwalben im August
schon ziehn,
sie vor naher Kälte flieh'n.

Bei Donner man im Julius, viel
Regen noch erwarten muss.

Baut im Juli die Ameise nen
großen Hauf'
folgt ein strenger Winter drauf.

Hat Margarete (10.Juni) kein
Sonnenschein, dann kommt das
Heu nie trocken rein.

Wenn im Juni die Bremsen
stechen, dann laufe mit dem
Rechen.

Soll Feld und Garten wohl
gedeih'n,
dann braucht's im Juni
Sonnenschein.



Tag der offenen Tür



Am 24. Mai lud das Seniorenzentrum Kuurs Hoff seine Bewohner, Angehörige und Interessenten zu einem Tag der offenen Tür ein.

Die Veranstaltung wurde um 15:00 Uhr von unserer Einrichtungsleitung eröffnet und das reichhaltige Kuchenbuffet durfte gestürmt werden.

Als Überraschung hatten wir einen "Heino" Immitator zu Gast. Mit den bekannten Schlagnern wie "Blau blüht der Enzian; Karamba, Karacho ein Whiskey oder die Schwarze Barbara sorgte er für viel Stimmung und gute Laune.

Hinterher gab es natürlich noch eine Autogrammstunde.

Noch an den nächsten Tagen schwärmten die Bewohner von der schönen Veranstaltung.



Verschiedenes



Ostereier färben

Gemüsepflanzen
vorziehen



Ergebnisse der Kreativgruppe

Osterdekoration



Unser Garten



Passend zum fröhlichsommerlichen Wetter haben unsere drei Hausmeister den Innenhof wieder auf Vordermann gebracht.

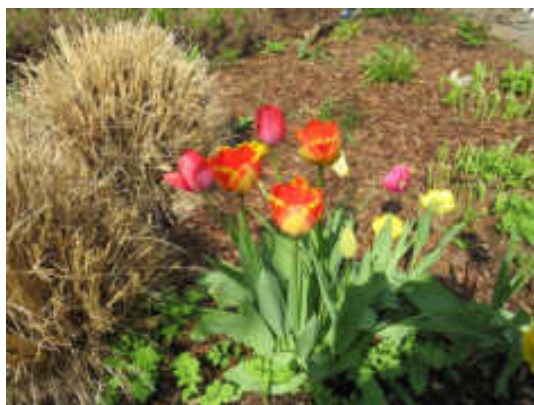
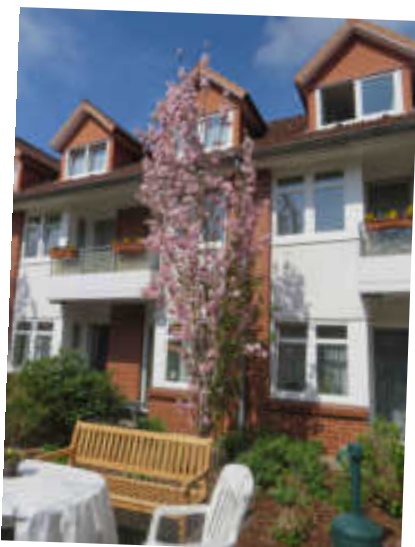
Die Beete wurden vom hartnäckigen Löwenzahn und Schachtelhalm befreit und die Büsche ein wenig in Form geschnitten.

Zusätzlich erhielten wir von der Geschäftsleitung neue Holzbänke und Sonnenschirme, sodass wir den Garten wieder richtig genießen können.

Ein besonderer Hingucker waren auch in diesem Jahr wieder die acht Zierkirschen, die uns mit ihrer zartrosa Blütenpracht begeisterten.

Ebenso erfreuten wir uns an den vielen Tulpen und Narzissen.

Auch unser Gemüsebeet und das Kräuterbeet wurden von unseren Hausmeistern mit grünem Daumen schick hergerichtet. Wir hoffen auf eine gute Ernte.



Rätselspaß



Zu guter Letzt

kandierte Kuchenzut.	↓	Futter- behälter Wiesen- Zierpflanze	↓	schwed. Name ein. narfina. Sees	Berliner Spitz- name	römische Göttin der Mor- genröte	↓	griech. Göttin des Unheils	↓	Posse, Schwauk	Hell- tuden (Nähna)	Witz- figur (Klein ...)	↓
↓		↓			↓	↓		nicht nur Empfeh- lung			↓	↓	
Wolga- Zufluss in Nischnei Nowgorod	→			mager, brocken Versüß- Loben...	→					unser Planet für, ja (Iafin.)	→		
Hand- werkst., Lederer	→			↓			die Alpen betroffend	→					Wieder- spart- gerät
kein einziges Mal	→	rheinisch Fels ung., Frau- ensame	→		Eier- bringer mandarl. Annise	→	↓						
↓		↓		norweg. Münze	→			Sag- strömung südamer. Gefirge	→			Nieder- schlag	
Kurzform von Juliane	→			Nettsignal	↓	Hunds- kopflaffe Schel- festsaal	→			Soloist der Oper Feuer- stelle	→		
fort- während, immer wieder	→	span. Weh- zahlartikel best. Artü- kel 14. Fall	→			Schande ungo- nocht	→						spanische Königin ↑ (Kose- name)
↓		↓				↓			überind. Wesen, Bote Gottes	→			
Mann, Männ- bild	→				franzö- sisch: Geruch	→					Fluss in Peru	→	
ein- schaften	→								Donner- gott der Germanen	→			

Lösung auf Seite 18

Vorankündigungen für den Sommer

Am 21. Juni feiern wir den Sommeranfang wir haben die Musikerin Charlotte Chavelle zu Gast.

Am 11. Juli feiern wir unser diesjähriges Sommerfest mit Bewohnern, Angehörigen und Betreuern.

Wir werden sie in diesem Jahr auf eine Musikalische und kulinarische Reise in die Karibik mitnehmen.

Am 13. Juli ist Schützenfest bei uns in Hollenstedt. Der Schützenverein und Spielmannszug marschieren mit ca. 200 Pers. bei uns ein.



Buffets im Frühling



Buffet im April

Buffet im Mai
Muttertagstraum



Geschichten von "Klein Erna"

Der Knoten

Einmal spielt Klein Bubi mit seinem Freund Heini auf der Straße. Wie da mit ´n mal zwei Hunde mit ´n langen Schwanz angelaufen komm. Da machen sie sich ´n Jux, und Knoten die mit den Schwänzen zusammen.

Wie sie sich gerade fix amüsieren, kommt da ne Tante und sagt empört: "Aber Kinder, was ist das für ein Tierquälerei, was meint ihr wohl wenn ich sowas mit euch tun würde?"

Da sagt Klein Bubi: "Och, Tante, so ´n klein Knoten kannst du ja gaanich machen!"



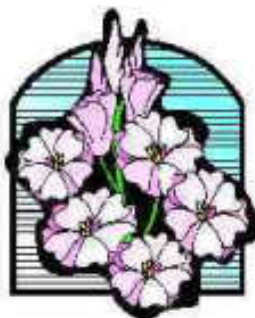
Natua

Bei Frau Pumeier is Kaffeeklatsch. Orntlich mit selbstgemachte Torte und Puffer und ´n Strauß Nelken inne Vase auf ´n Tisch.

Kommt Frau Pingel und sagt: "Nee, was feine Blumen auch, sieht aus wie echt!"

Frau Pumeier: "Is auch echt!"

Frau Pingel: "Ach was, sieht aus wie gemacht!"





Lösung



	T		E				A		B				L	
O	R	A	N	G	E	A	T		U	N	R	E	I	N
	O	K	A		D	U	E	R	R		E	R	D	E
	G	E	R	B	E	R		A	L	P	I	N		U
		L	E	I		O	S	T	E	R	H	A	S	E
N	I	E		O	E	R	E		S	O	G		K	
	L	I	A		M	A	K	A	K		A	R	I	E
	O		L	A	S		U	N	E	H	R	E		U
A	N	D	A	U	E	R	N	D		E	N	G	E	L
	K	E	R	L		O	D	E	U	R		E	N	E
	A	N	M	A	C	H	E	N		D	O	N	A	R

Ansprechpartner

Professor-Kück-Straße 3
21279 Hollenstedt
Tel: 04165-21700
Fax: 04165-2170444
Internet: www.seniorenzentrum-kuurshoff.de

Geschäftsführung:
Herr Michael Manneck
Tel: 0511-5295220

Einrichtungsleitung:
Frau Kuhnert- Hadelers

Pflegedienstleitung:
Frau Engel

Küchenleitung:
Herr Malte Beckmann

Hauswirtschaftsleitung:
Frau Miranda Adzovic

Bewohnervertretung:
Frau Latendorf
Frau Bergeest
Herr Richter
Frau Niekerken
Frau Gleisenstein

Verwaltung:
Frau Monika Schoof, Frau Susanne Moje

von Montag-Freitag 8:00-16:30 Uhr

Copyright/Disclaimer

1. INHALT DER HAUSZEITUNG

DIE AUTOREN ÜBERNEHMEN KEINERLEI GEWÄHR FÜR DIE AKTUALITÄT, RICHTIGKEIT UND VOLLSTÄNDIGKEIT DER BEREITGESTELLTEN INFORMATIONEN IN DER HAUSZEITUNG. HAFTUNGSANSPRÜCHE GEGEN DIE AUTOREN, DIE SICH AUF SCHÄDEN MATERIELLER ODER IDEELLER ART BEZIEHEN, DIE DURCH DIE NUTZUNG ODER NICHTNUTZUNG DER DARGEBOTENEN INFORMATIONEN BZW. DURCH DIE NUTZUNG FEHLERHAFTER UND UNVOLLSTÄNDIGER INFORMATIONEN VERURSACHT WURDEN, SIND GRUNDSÄTZLICH AUSGESCHLOSSEN, SOFERN SEITENS DER AUTOREN KEIN NACHWEISLICH VORSÄTZLICHES ODER GROB FAHRLÄSSIGES VERSCHULDEN VORLIEGT. ALLE ANGEBOTE SIND FREI BLEIBEND UND UNVERBINDLICH. DIE AUTOREN BEHALTEN ES SICH AUSDRÜCKLICH VOR, TEILE DER SEITEN ODER DAS GESAMTE ANGEBOT OHNE GESONDERTE ANKÜNDIGUNG ZU VERÄNDERN, ZU ERGÄNZEN, ZU LÖSCHEN ODER DIE VERÖFFENTLICHUNG ZEITWEISE ODER ENDGÜLTIG EINZUSTELLEN.

2. URHEBER- UND KENNZEICHENRECHT:

ALLE INHALTE DIESER PUBLIKATION, INSBESONDERE BILDER, GRAFIKEN UND TEXTE SIND URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT (COPYRIGHT). DAS URHEBERRECHT LIEGT, SOWEIT NICHT AUSDRÜCKLICH ANDERS GEKENNZEICHNET, BEI DER SENIORENZENTRUM KUURS HOFF GMBH, PROFESSOR-KÜCK-STRASSE 3, 21279 HOLLENSTEDT.